

Mathematikaufgaben

> Vektorrechnung

> Lagebeziehungen von Ebene und Gerade

Aufgabe: Gegeben sind die Gerade g und die Ebene E mit:

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ -7 \\ 1.5 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, E: 4x_1 - 2x_3 = 5.$$

Untersuche die Lagebeziehung zwischen der Geraden g und der Ebene E gegebenenfalls unter Angabe von Schnittpunkt S und -winkel φ bzw. des Abstands zwischen Gerade und Ebene.

Lösung: I. Eine Gerade g und eine Ebene E können im dreidimensionalen x_1 - x_2 - x_3 -Vektorraum wie folgt zueinander liegen: a) g und E schneiden sich in einem Schnittpunkt S; b) g und E sind parallel, ohne dass g auf/in E liegt; c) g liegt auf/in E. Feststellen lässt sich die jeweilige Lagebeziehung, indem die Koordinaten x_1, x_2, x_3 der Geradengleichung g in die Koordinatenform der Ebenengleichung E eingesetzt werden. Es entsteht eine lineare Gleichung (*) mit dem Geradenparameter t, für die eine der folgenden Aussagen bzw. Lagebeziehungen gültig ist:

- a) Die Gleichung (*) ist eindeutig lösbar mit Lösung $t = t_0$, Gerade g und Ebene E schneiden sich im Schnittpunkt S, der durch Einsetzen des Parameters $t = t_0$ in die Geradengleichung g berechnet wird.
- b) Bei der Berechnung der Gleichung (*) fällt der Parameter t weg, die Gleichung führt auf einen Widerspruch, Gerade g und Ebene E sind parallel, ohne dass g auf/in E liegt.
- c) Bei der Berechnung der Gleichung (*) fällt der Parameter t weg, die Gleichung führt auf eine allgemein gültige Aussage, die Gerade g liegt auf/in der Ebene E.

II. Zunächst wird die Parametergleichung der Geraden g in die einzelnen Koordinaten (Komponenten) x_1, x_2, x_3 zerlegt:

$$\text{Gerade } g: \vec{x} = \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ -7 \\ 1.5 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \rightarrow x_1 = 2 - 2t, x_2 = -7, x_3 = 1.5 + t.$$

Einsetzen der Koordinaten (Komponenten) x_1, x_2, x_3 der Geradengleichung g in die Koordinatenform der Ebenengleichung E ergibt die nachstehende lineare Gleichung bzw. Aussage mit bzw. ohne Parameter t:

$$\text{Ebene E: } 4x_1 - 2x_3 = 5 \rightarrow 4(2 - 2t) - 2(1.5 + t) = 5 \quad (*).$$

Umformen der Gleichung (*) (etwa Ausmultiplizieren, Zusammenfassen) führt auf:

$$4(2 - 2t) - 2(1.5 + t) = 5 \Leftrightarrow 8 - 8t - 3 - 2t = 5 \Leftrightarrow -10t = 0 \Leftrightarrow t = 0.$$

Es folgt hinsichtlich der Lagebeziehung zwischen Gerade und Ebene: Die Gerade g und die Ebene schneiden sich in einem Schnittpunkt S. Der Schnittpunkt S lautet:

$$\text{Parameter } t = 0 \rightarrow \vec{OS} = \begin{pmatrix} 2 \\ -7 \\ 1.5 \end{pmatrix} + 0 \cdot \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ -7 \\ 1.5 \end{pmatrix} \rightarrow \text{Schnittpunkt S}(2|-7|1.5).$$

III. Im Fall, dass sich eine Gerade g und eine Ebene E in einem Schnittpunkt S schneiden, lässt sich auch ein Schnittwinkel φ berechnen. Und zwar gilt:

$$\cos \varphi = \frac{|\vec{u} \cdot \vec{n}|}{|\vec{u}| \cdot |\vec{n}|}$$

mit $\vec{u}$ als Richtungsvektor der Geraden, $\vec{n}$ als Normalenvektor der Ebene.

IV. Wir berechnen auf Grund von $\vec{u} = \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$, $\vec{n} = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -2 \end{pmatrix}$ den Kosinus des Schnittwinkels und den Schnittwinkel φ :

$$\cos \varphi = \frac{\left| \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -2 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right| \cdot \left| \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -2 \end{pmatrix} \right|} = \frac{|-10|}{\sqrt{5} \cdot \sqrt{20}} = 1 \rightarrow \varphi = \cos^{-1}(1) = 90.00^\circ.$$